

Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung – wichtig für Deutschland?



Wie unterstützt das europäische Netzwerk die Entwicklung in Deutschland?

EQA-VET

DEQA-VET



VET:

Training the experts of tomorrow - equal education in Europe



Käme mein Urgroßvater heute in ein Krankenhaus, würde er sich sehr fremd vorkommen.

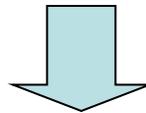


Käme er heute in eine Schule, dann würde er sich sehr heimisch fühlen.



EU-Bildungspolitik

Qualitativ hochwertige Berufsausbildung und berufliche Mobilität zur Sicherung des Lebensstandards in Europa



EU-Arbeitsmarktpolitik

Qualitativ hochwertige Arbeitsplätze, hochwertige Produkte, einheitliche Sicherheits- und Beschäftigungsregelungen

Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung – für Deutschland wichtig oder nicht?

**Verbesserung des Zugangs
zur Ausbildung in Europa**

**Steigerung der
Effektivität und
Attraktivität
der Berufsbildung**

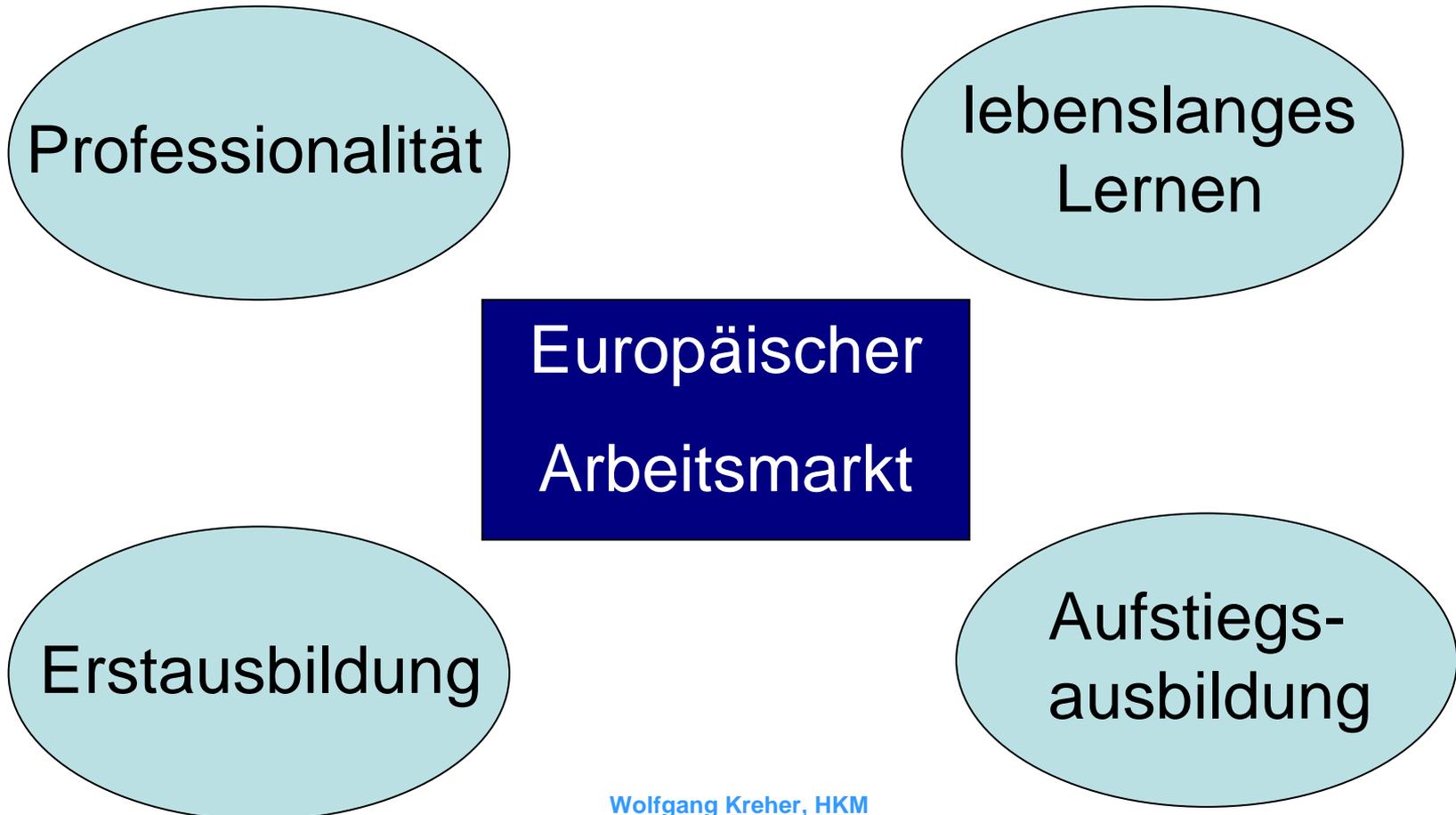
**Besseres Gleichgewicht
zwischen
Angebot und Nachfrage
auf dem Arbeitsmarkt**

EQAVET – DEQAVET

Einführung eines Europäischen Bezugsrahmens für Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

- Sichert transnationales Vertrauen in berufliche Ausbildung
- Qualitätssicherungsmodule nötig für Verwirklichung von EQR und ECVET
- soll die Mitgliedsstaaten unterstützen, ihre Bildungssysteme kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern
- fördert die Entwicklung einer Kultur der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
- zielt auf Qualitätsüberwachung durch interne und externe Evaluierung mittels quantitativer und qualitativer Analysen
- unterstützt die Förderung von Transparenz, Mobilität, Anerkennung und gegenseitigem Vertrauen (EQF, DQR)

Herausforderungen der Berufsbildung I



Herausforderungen der Berufsausbildung II

Praxis

Theorie

Europäischer
Arbeitsmarkt

Kooperation

Kriterien

Herausforderung der Berufsausbildung III

Trainer

Lehrer

Europäischer
Arbeitsmarkt

Ausbildungs-
system

Qualitäts-
sicherung

Herausforderungen der Berufsausbildung IV z. B. Fluggerätemechaniker

3,5 Jahre
Duale
Ausbildung

oder

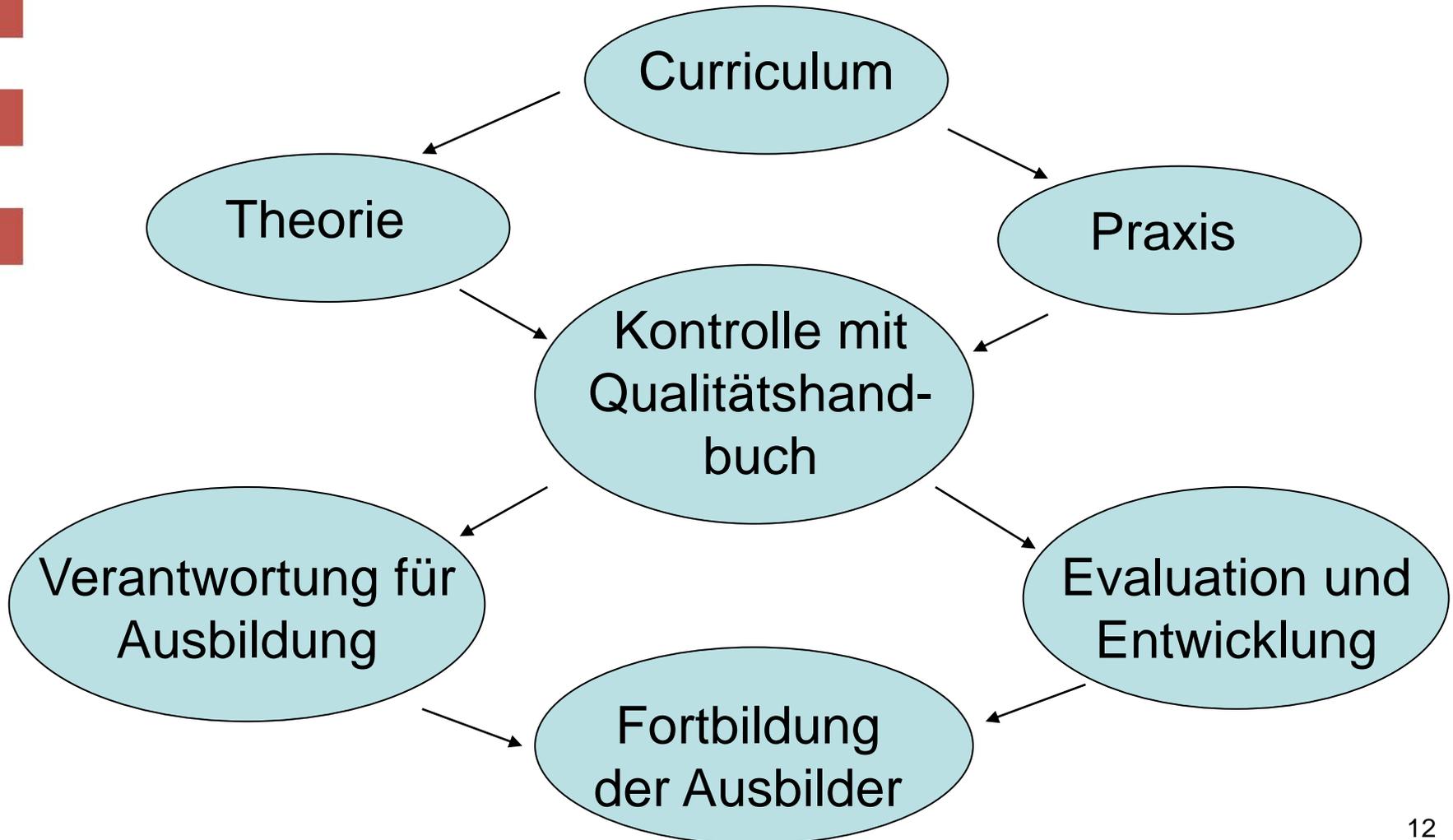
18 Monate
Theorie und
Praktikum

+

6 Monate
Praxis

= EU-Zertifikat/CAT A1

Herausforderungen der Berufsausbildung V



Eu- Eingriff in nationale Bildungssysteme

Reglementierung
von Berufen

- Ausbildungsinhalte - Kompetenzorientierung
- Berichtsheft – Qualitätshandbuch
- Fortbildungsangebot - Fortbildungsverpflichtung
- Fortschreibung des Curriculums – permanente Revision

Zertifizierung von
Bildungsabschlüssen

- Nationale Lehrpläne - EU-weites Bildungsangebot
- Qualitätsmanagement – Zertifizierungsinstitut
Nationales QM/Europäisches QM

EU-Berufsbildungspolitik

EQR



Generelle Bildungseinstufung in
Leistungsstufen

Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit
von Bildungsgängen

Nationale Kriterien

ECVET



Individualisierung
durch Leistungspunktesystem

Vergleichbarkeit von Bildungs-
angeboten und Durchlässigkeit
von Bildungswegen

**EQAVET/
EQARF**



Qualitätsmanagementsystem

Überprüfung von Ausbildungs-
erfolg und bedarfsgerechte
Weiterentwicklung

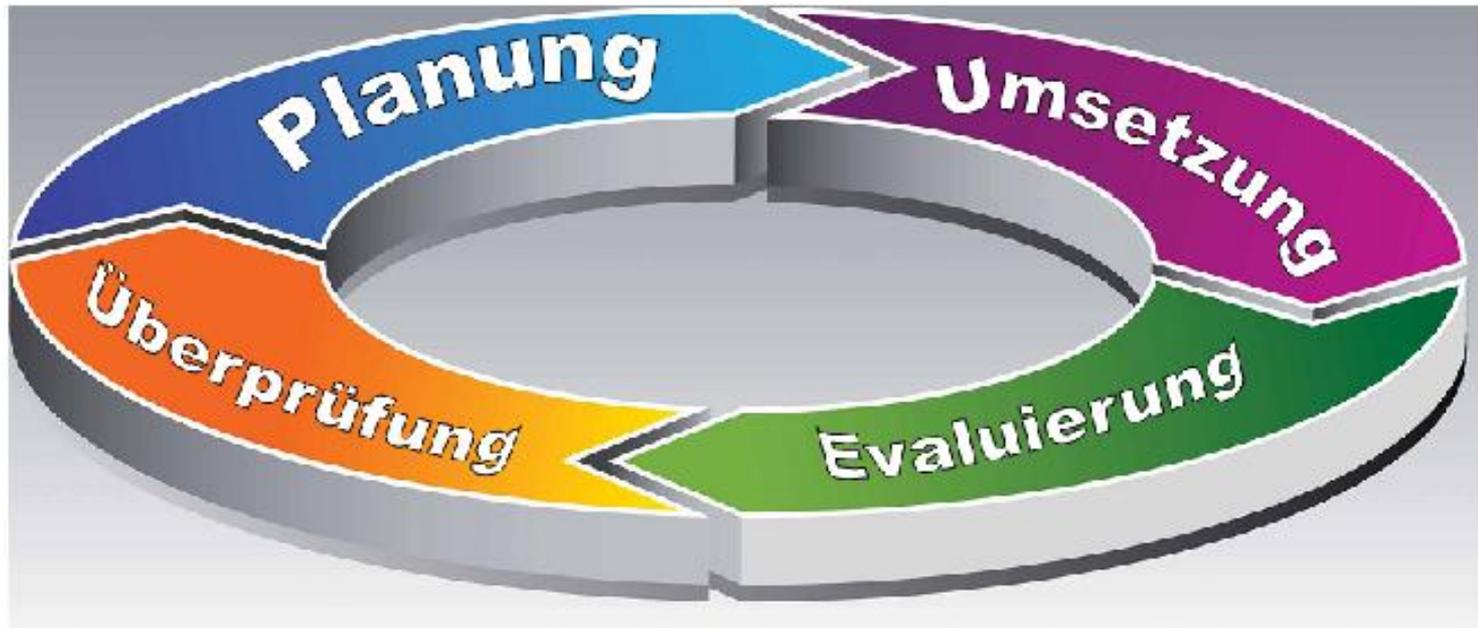
Zertifizierung

Was soll mit der Implementierung von EQAVET erreicht werden?

- Erarbeitung eines Werkzeugkastens mit Instrumenten zur Qualitätssicherung,
- Indikatoren für Qualität von Ausbildungsgängen,
- Unterstützungssysteme zur Anerkennung von EQF/ECVET.

Qualitätszyklus

der Berufsausbildungsgänge



EQAVET - DEQAVET

Vorteile	Probleme
<ul style="list-style-type: none"> • Vergleichbarkeit von Qualitätssicherung durch gemeinsam entwickelte und anerkannte Qualitätsmodule und Werkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Was geschieht mit abweichenden nationalen Systemen
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Qualität von Ausbildung durch Evaluationsinstrument 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung in dualer Ausbildung (Betrieb?)
	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung kostet
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines EU-weiten Systems gegenseitiger Anerkennung und Unterstützung des EQF-Gedankens 	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung eines Marktes für Qualitätssicherungsinstitute

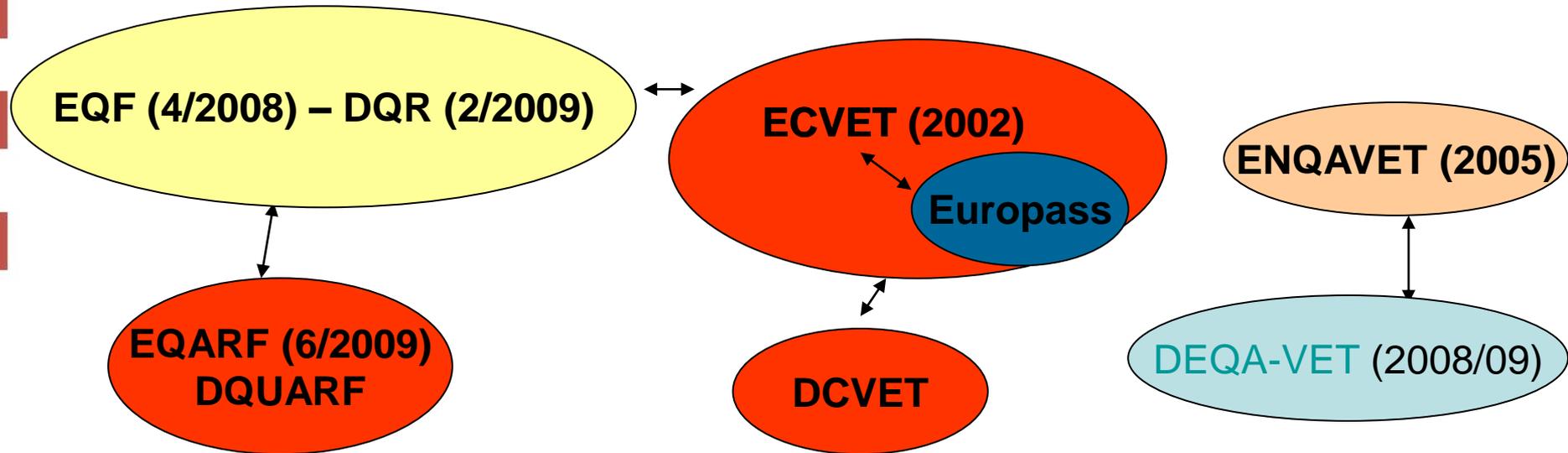
Es bleibt spannend!

Herzlichen Dank.

Anlagen:

Folien 20 - 33

Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung



EQF: European Qualifications Framework (Europäischer Qualifikationsrahmen)

ECVET: European Credit System Vocational Education and Training (Leistungspunktesystem für die berufliche Bildung) [soll auch Europass umfassen]

EQARF: European Quality Assurance Reference Framework for Vocational Education and Training

DQARF: Platzhalter für einen künftigen deutschen Qualitätsrahmen (?)

ENQAVET: European Network for Quality Assurance in Vocational Education and Training (Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung)

Europass: Standardisierter Nachweis der Ausbildungsinhalte

DEQA-VET: Dt. Referenzstelle für Qualitätssicherung in der berufl. Bildung (angesiedelt bei BiBB)

Wolfgang Kreher, HKM

EQF - DQR

- Instrument, um die beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbarer zu machen.
- "Übersetzungshilfe" zwischen den Qualifikationssystemen der Mitgliedsstaaten, damit Bildungsabschlüsse für Arbeitgeber, Bürger und Einrichtungen vergleichbarer und verständlicher werden und Arbeitnehmer und Lernende ihre Qualifikationen in anderen Ländern nutzen können

Ab 2012:

!! Vermerk der Leistungsstufe im Zeugnis !!

Wolfgang Kreher, HKM

ECVET – DECVET

Europäisches Leistungspunktesystem für die berufliche Aus- und Weiterbildung

Ziele:

- Förderung der Mobilität innerhalb eines Bildungssystems (vertikale und horizontale Durchlässigkeit, insbes. zwischen Berufs- und Hochschulbildung)
- Förderung von Ausbildungsmobilität und transnationaler Mobilität der Arbeitnehmer
- Steigerung der Attraktivität der beruflichen Bildung
- Anerkennung der Ergebnisse informellen Lernens
- Europass als Dokumentationsinstrument für ECVET-Lernergebnisse

Kontext der EU-Politik

A. Phase I (2000-2010):

Die Koexistenz von Prozessen, Instrumenten und Werkzeugen in der Berufsbildung der Mitgliedsstaaten wird beschrieben

Kontext der EU Politik

- Eine Expertengruppe zum Thema ENQAVET stellte sich in 2008 auf, mit dem Ziel die Durchführbarkeit der Indikatoren widerzuspiegeln, welche auf Anregung der Kommission zur Gründung eines zukünftigen Referenzrahmens zur Qualitätssicherung vorgeschlagen wurden.
- Befürwortung der Einrichtung eines europäischen Referenzrahmens für berufliche Bildung und Ausbildung durch das europäische Parlament und den Rat.
[Official Journal C155 vom 8.07.2009]
- Indikatoren des QM dienen zur Entscheidung über Bildungsangebote

Kontext der EU-Politik

B. Phase II (2010-2020):

**Überarbeitung des EU-Grundsatz-
programms**

***“Europa 2020 – “Strategieüberlegung für
intelligentes, nachhaltiges und
flächendeckendes Wachstum,,
(März 2010)***

Kontext der EU-Politik

1. **Die strategischen Rahmenbedingungen für die europäische Zusammenarbeit in Bildung und Ausbildung “ET2020”(Mai 2009).**
2. **Indikatoren werden als Schlüsselinstrument zur Planung von Berufsbildungsprogrammen und für Entscheidungen der Politik genutzt**
 - Indikatoren zur Unterstützung des systemischen Erfolgs von Bildungsprogrammen durch Evaluation des Ergebnisses.
 - Nachprüfbare Indikatoren für Politiker und Entscheidungsträger, zur Überprüfung ihrer Zielverwirklichung.
 - Indikatoren für gezielte und aussagekräftige Informationen über relevante Akteure, die Gesellschaft als Ganzes und den Einzelnen
 - Indikatoren zur Verbesserung der Bildungsleistung

3. Klärung von Schlüsselfragen zur Verwendung der Indikatoren

- Notwendigkeit zur Abstimmung zwischen ET2020 und dem Kopenhagen-Prozess
- Koordination des Handelns auf nationaler und regionaler Ebene
- Implementierung eines Bildungssystems, in dem allgemeine Bildung mit beruflicher Bildung und Erfordernissen des lebenslangen Lernens aufeinander abgestimmt werden
- Erarbeitung von Indikatoren eines Qualitätssicherungssystems zur Unterstützung der Einführung von EQR und ECVET

EQAVET Arbeitsgruppen :

- a) Erarbeitung des Werkzeugkoffers**
- b) Einheitliche Organisationsstruktur zur Umsetzung**

EQAVET Umsetzung auf nationaler Ebene:

- als Instrument zur Beschleunigung von Veränderungen der Berufs-Bildungsangebote
- zum Aufbau eines nationalen Qualitätssicherungssystems unter Nutzung der Werkzeuge und Indikatoren
- mit Entscheidung über die Verwendung der jeweiligen Indikatoren auf nationaler Ebene
- Aktivierung der EU-Instrumente (EQARF, EQF, ECVET, Europass) zur Qualitätssicherung und Überarbeitung nationaler Ausbildungssysteme sowohl im Hinblick auf Planung, Einführung, Beurteilung, Evaluation und Bewertung notwendiger Veränderungen unter Bezug auf Bildungsgänge und Bildungsanbieter